

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 48: w

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

viel davon ab, auf was für Grund und Boden der Baum ge-
standen hat; gewöhnlich finden wir, daß das Produkt eines
reichen Bodens keine besondere Stärke und Zähigkeit besitzt, weil
es voller Saft ist, die Solidität des Holzes bedeutend beein-
trächtigend. Weiter müssen wir den Effekt der Atmosphäre be-
rücksichtigen, den dieselbe auf den Baum ausübt, d. h. welchen
Witterungseinflüssen derselbe ausgesetzt ist; es ist erwiesener-
maßen der Fall, daß der Nugwerth ein und derselben Holzgat-
tung in ein und demselben Bestande ganz bedeutend variiert.
Diejenigen Bäume, die nach Norden zu stehen, sind bedeutend
besser in Qualität, als diejenigen, die von den Strahlen der
Mittagssonne beschienen werden. Der nun beste bekannte Prüf-
stein über die komparative Qualität der verschiedenen Sorten
Eichenholz besteht darin, daß man Proben desselben in Wasser
legt und genau acht gibt, welche Probe am meisten Wasser auf-
saugt. Das Gewicht mag hier entscheiden. Diejenige Probe
wird sich am besten für die Möbelbranche eignen, wozu ja über-
haupt nur die beste Qualität Holz verwendet werden soll, die
am wenigsten Wasser zu sich genommen hat, d. h. in dem Ge-
wichte die geringste Veränderung aufweist; es hat die dichtesten
Zellenschichten und ist deshalb nicht leicht der Verwesung aus-
gesetzt. Auch haben die im Winter gefällten Bäume den Vorzug,
da der Saft in denselben schon ziemlich eingetrocknet ist und sie
nicht mehr so lange dem Trockenprozeß ausgesetzt zu werden
brauchen, wie in vollem Saft gefällte. Besondere Aufmerksam-
keit muß ebenfalls dem Holze bezüglich seines Zustandes ge-
schenkt werden; man unterwerfe besonders die mittleren Theile
einer genauen Untersuchung, da dort die Verwesung am ersten
auftritt, besonders sollte dies bei Eichenholz geschehen, das für
Bauzwecke Verwendung findet, da ein großer Prozentsatz ver-
derbenbringender Unfälle nur morschen Balken, Dachsparren etc.
zuzuschreiben ist.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

701. 1. Sind Zinkbleche oder verzinkte Eisenbleche oder galvanisirte
Eisenbleche zur Eindeckung von Dächern empfehlenswerther? 2) Wo und
zu welchem Preise wäre die eine und andere Gattung unbearbeitet am
vortheilhaftesten zu beziehen? 3. In welchem Verhältnis steht Qua-
dratmaß zum Gewicht? 4) Wo und unter welchen Bedingungen würde
das Material, jede Platte einfach mit genügenden Längsfalzen faconirt?
5) Welches Maß hat jede Platte? 6) Könnten sehr steile Dächer auch
in Zinkblechdächer umgewandelt werden und in diesem Falle wie und
unter welchen Mehrkosten, könnte allenfalls dem Herabrutschen des
Schnees entgegen getreten werden?
L. A. in A.

702. Wer liefert aus erster Hand Schäfte und französisches
Ia. Sohlleder?
L. A. in A.

703. Wer liefert gut gefertigte Vereinsjahnen für Schützen-
vereine. Offerten nebst Zeichnungen und Preisangabe nimmt bis zum
10. März entgegen Adolf Pfister, Dübendorf b. Zürich.

704. Wo bekommt man gute Webstühle mit Zubehör (für Hand-
betrieb)?
H. in G.

705. Wie werden Nupbaumstämme behandelt, damit sie sich für
Reifholz schön und sauber spalten lassen?
M. in S.

706. Welche Firma im In- oder Auslande liefert 20—22 Mm.
dicke Filzplatten (Polierfilze)?
L. in E.

Antworten.

Auf Frage 694. Emil Duhme in Zürich liefert billigst
Schlöffer, Schuppen und Fischbänder etc.

Auf Frage 699. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespon-
denz zu treten. Chr. Fischer, Bedenried (Midwalden).

Auf Frage 699. Unterzeichneter theilt mit, daß er das Graviren
von Ornamenten nach jeder Zeichnung auf schwarze furnirte Tisch-
platten ausführt. Joh. Vuri, Holzbildhauer in Chur.

Auf Frage 700. Wir können Ihnen die Sessel des Hrn. J. A.
Würgler u. Wächter in Warburg empfehlen, welcher neben
Bretterstühlen auch die mit den beliebten amerikanischen Beigen in hübschen
Formen anfertigt.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)
Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintreffenden
Offertentelze werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direct überreicht und
es sind Bestere erwünscht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann,

wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß,
woran er ist.

Gesucht:

220) Wer liefert dürre tannene Bretter verschiedener Dimensionen, bis auf
3—4 Stm. Dicke und verschiedener Qualitäten. Offerten sind mit Preisangabe per
Quadratfuß und Qualität brieflich zu richten an Niklaus Weiß, Schreiner in
Kaisen bei Lausenburg, Aargau.

Submissions-Anzeiger.

Ueber Lieferung und Legung von 450 m² buchener Riemenböden in die Kan-
tonsschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet. Vorschriften sind im Bureau
des Hochbauaufsehers im Obmannamt einzusehen. Eingaben sind verschlossen, mit
der Bezeichnung „Barquetlieferung für die Kantonschule“ bis spätestens den 8.
März der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzuliefern.

— Folgende Arbeiten für das neue Schul- und Gemeindehaus in Windisch
werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Eisenkonstruktionen für die Schulzimmer und das Treppenhaus, Träger
und Säulen mit den nöthigen Verbindungsstücken und Ausschraubungen in einem
Betrage von circa Fr. 4000;

2. Träger ohne weitere Arbeiten ab Lager für circa Fr. 700;

3. Schlosserarbeiten für circa Fr. 2500.

Für die Artikel 1 und 2 liegen Pläne und Verträge bei den Herren Gebrüder
Reutlinger, Architekten in Oberstrah-Zürich, zur Einsicht auf. Für Artikel 3 kön-
nen die Verträge im Schulhaus Windisch in Empfang genommen werden. Die
Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Eingabe für das Schul- und Ge-
meindehaus in Windisch“ bis spätestens den 12. März an den Präsidenten der Bau-
kommission, Herrn B. Hoffmann in Windisch, einzuliefern.

**Buzkin, Kammgarne und Halblein, für Herren-
und Knabenkleider, garantirt reine Wolle, defatirt und nadel-
fertig, 130—140 Cm. breit, à Fr. 1. 95 Cts. per Elle oder
Fr. 3. 25 Cts. per Meter bis zu den schwersten Qualitäten
à Fr. 4. 75 per Elle versenden in einzelnen Metern, sowie
ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentrals-
hof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligt franko.

Zu verkaufen:

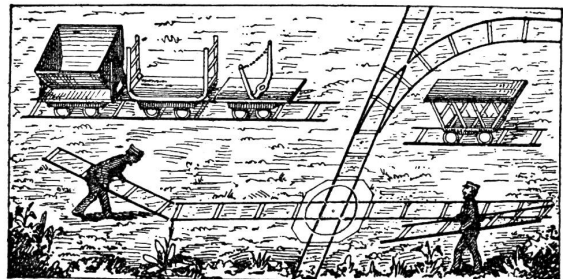
Eine gut erhaltene Dampfmaschine neuen Systems
von 4—5 HP, mit Garantie.

984)

J. J. Landolt, Enge-Zürich.

Alfred Oehler, Ingenieur

Mech. Werkstätte in WILDEGG (Schweiz).



Spezialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und
Industriebahnen. Eiserne Transportwagen für Geleise, eiserne
Schubkarren. Projekte und Anlagen von Fabrik-Geleisen.

Dépôts: Zürich, Musterlager, Rämistrasse.

Bern, G. Anselmier, Ingenieur.

Man verlange das neueste illustrierte Preisverzeichniss.

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR

Chaletbau, Bauschreinerei, deco-
rative Zimmer- und Schreiner-
Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).

Lieferung nach Holzlisten.

Für Maler.

Man wünscht für einen fähigen Knaben, der die Maler-
profession gründlich erlernen möchte, einen Lehrmeister. Nä-
here Anfragen an J. W. Bischoff, Maler in Olten. (985)